



## Gesunde Ernährung – gesunde Verdauung

Die Evolution hat das Pferd als Steppentier dazu bestimmt, riesige Areale zu beweidern und dabei 16 bis 18 Stunden täglich Raufutter aufzunehmen. Moderne Stallhaltungsbedingungen bieten ihm das Gegenteil: 2 – 3 Krippenmahlzeiten mit energiereichem Kraftfutter und hohem Stärkegehalt sowie knappe Raufutterrationen mit kurzen Freßzeiten sind eine extreme Herausforderung für den empfindlichen Verdauungstrakt unserer Pferde. Langeweile und schnell freigesetzte Energie statt unbegrenzter Bewegungsmöglichkeit bei einer Nahrungsquelle, aus der die Energie langsam freigesetzt wird, belasten das Temperament.

Wenn die Tage kürzer werden, verbringen viele Pferde mehr Zeit im Stall als sonst. Unverbrauchte Energie und mangelnde Bewegung wirken sich negativ auf das Verhalten aus und können ernste Stoffwechselerkrankungen zur Folge haben. Wie diese entstehen und wie Sie sie vermeiden können, möchten wir Ihnen im Folgenden erklären:

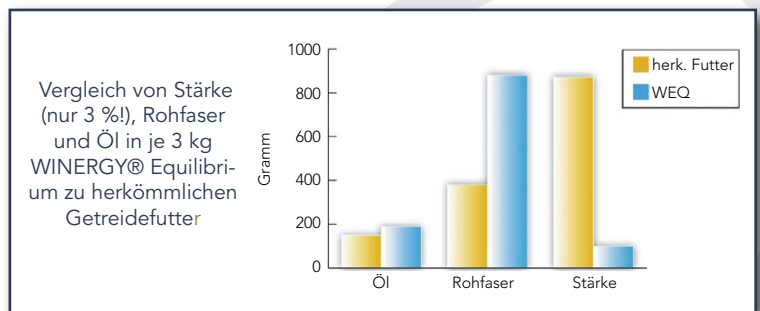
# ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN:

*Die erfolgreiche Fütterung des Freizeitpferdes*

## Der Futter-Hunger-Zyklus

Der Blutzuckerspiegel ist durch Hormone streng kontrolliert und konstant gehalten. Nach einer stärkereichen Mahlzeit werden große Menge Glukose an das Blut abgegeben. Daraufhin setzt die Bauchspeicheldrüse Insulin frei, um den Blutzucker ins Gewebe abzutransportieren und entweder für die Zellen als Energie nutzbar zu machen oder als Glykogen in Muskulatur und Leber zu speichern. Dies ist ein normaler Prozess, der den Blutzuckerspiegel auf optimalem Niveau hält. Durch die gängigen Haltungformen hat sich

wieder abfällt. Dabei werden unnatürlich hohe Werte erreicht, die dazu führen, dass die Insulinrezeptoren weniger empfindlich reagieren und langfristig zu einer Insulinresistenz führen. Insulinresistenz ist in der Humanmedizin als Komponente verschiedener Krankheitsbilder wie Fettleibigkeit, Diabetes Typ II, Krebs und Herzerkrankungen bekannt. Bei Pferden wird sie mit Hufrehe, Cushing Syndrom, Osteochondrosis dissecans sowie Fettleibigkeit und Fruchtbarkeitsstörungen in Verbindung gebracht.



das Pferd weit von seiner natürlichen Stoffwechselsituation entfernt. In der Natur kommt ein dramatischer Blutzuckeranstieg nicht vor, da das Pferd ja fast ununterbrochen stärkearme, rohfaserreiche Kost zu sich nimmt. Das Füttern einzelner energiereicher Mahlzeiten führt zu dem so genannten Futter-Hunger-Zyklus, bei dem der Blutzuckerspiegel und mit ihm der Insulinspiegel steil ansteigt und

Wenn auch noch nicht alle Aspekte der Insulinresistenz erforscht sind, so sind wir uns doch sicher, dass es genug Anhaltspunkte für die Empfehlung gibt, den Stärke- und Zuckergehalt in der Pferdeernährung zu reduzieren – das gilt besonders für Pferde und Ponies, bei denen die Gefahr einer Insulinresistenz hoch ist (schwere Schläge, übergewichtige, ältere oder wenig aktive Tiere).

„Ein Pferd zu reiten ist kein bequemer Zeitvertreib, den man nach Belieben beginnt oder aufhört, wie eine Runde Solitaire. Nein, es ist eine große Leidenschaft.“  
Ralph Waldo Emerson



## Die Lösung

Wir bei WINERGY® haben die letzten zwölf Jahre in enger Zusammenarbeit mit Tierärzten, Wissenschaftlern und Ernährungsspezialisten uns der Aufgabe verschrieben, unser Wissen über die Bedürfnisse des Freizeitpferdes zu vertiefen. Wir haben dabei neue Erkenntnisse über die Beziehung zwischen Pferd und Besitzer gewonnen und den Schlüssel zu einer lohnenden Partnerschaft gefunden. Da wir uns nicht an Konventionen gehalten haben, konnten wir die Ketten traditioneller Fütterungspraxis sprengen und uns der Zukunft zuwenden. Wir verstehen nun Verdauung, Stoffwechsel und Immunsystem der Pferde besser und konnten die Revolution in der Pferdefütterung einleiten:



### WINERGY® Equilibrium ist da!

WINERGY® Equilibrium enthält eine einzigartige Kombination aus ausgewählten Rohfasern und Ölen und ein Minimum an Stärke und Zucker. Dieses fortschrittliche Energieprofil bewirkt eine geringe glykämische Reaktion, kann die Folgen des Futter-Hunger-Zyklus signifikant reduzieren und damit das Risiko einer Insulinresistenz.

Durch die langsam freisetzenenden Energiequellen im WINERGY® Equilibrium wird ein ruhiges, kooperatives Verhalten gefördert, das die Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd bereichert. Die verlängerten Freizeiten bei WINERGY® Equilibrium führen zu einem natürlichen Kauverhalten, das das Risiko von Stereotypen wie Krippensetzen vermindert.

#### WINERGY® Equilibrium

Low Energy und Senior sind durch den niedrigen Stärke- und Zuckergehalt für rehegefährdete Pferde und Ponies geeignet.

#### WINERGY®

Equilibrium Senior eignet sich auch besonders zur Ernährung von Pferden und Ponies mit Cushing Syndrom. Dass der hohe Rohfasergehalt und die streng kontrollierten Stärkegehalte sich positiv auf den Verdauungsapparat auswirken, versteht sich von selbst.

Mit WINERGY® Equilibrium ist es erstmalig gelungen, ein Ernährungskonzept für Pferde mit wissenschaftlich nachgewiesenem Mehrfachnutzen zu entwickeln, der mit herkömmlicher Fütterung nicht zu erreichen ist! ■

Von Dr.med.vet. Gabriele Kehl, Pferdeernährungs-Berater, WINERGY® Deutschland



# Equilibrium®

NATURE & KNOWLEDGE



Beratungs - Telefon

071/ 636 15 24

Dr. med. vet. Gabriele Kehl  
0170-47 38 195

© MARS horsecare UK Ltd 2007  
© WINERGY und Equilibrium sind eingetragene  
Warenzeichen